

Nr. 426

Vermerk auf dem Umschlag eines Schreibens
aus der Gesamtrussischen Tscheka

nicht vor dem 11. Juni 1921

*Ins Archiv
zur Haussuchung
bei Ossadtschi¹⁾
NB*

An den Rat der Volkskommissare,
Genossen Lenin

Auf Ihre Anforderung vom 1.VI.21,
Nr. 377, übermitteln wir die Kopie des
Telegramms, welches wir diesbezüglich
aus Petrograd erhielten: „Auf die Nr.4809/3087/III betreffs des per-
sönlichen Schreibens von Genossen Lenin bezüglich des Professors
Ossadtschi wurde ein entsprechendes Schreiben an den Genossen
Lenin mit vollständiger Beschreibung des Zwischenfalls beim Auf-
enthalt des Genossen Ksenofontow in Petrograd während der Kron-
städter Ereignisse und bis zum heutigen Tage gegeben. Wir bestätigen
ausdrücklich, daß es keinerlei Haussuchung gab und daß alle dies-
bezüglich kursierenden Gerüchte vollkommen unbegründet und eine
Lüge sind. Nr. 10104.8/6 2fT Vorsitzender der Tscheka des Gouverne-
ments Petrograd Semjonow.“

Stellvertreter des Vorsitzenden
der Gesamtrussischen Tscheka
Unschlicht

Leiter der Verschlusabteilung
der Gesamtrussischen Tscheka
Samsonow

Sekretär des Präsidiums
der Gesamtrussischen Tscheka
N. Mestscherjakow

Zentrales Parteiarchiv des Instituts für Marxismus-Leninismus,
Fond 2, Abt. 1, Ablage 26252, nach einem handschriftlichen Schrift-
stück

¹⁾ Siehe Dokumente Nr. 387, 393, 418, 424.